

Lieder für eine Singstimme mit Klavierbegleitung von Friedrich Reinbrecht

Op. 30 Nr. 1. Im Torweg
Sopran oder Tenor Alt oder Bariton

Op. 30 Nr. 2. Frühlingshymne
Sopran oder Tenor Alt oder Bariton

Op. 34. Flieder
Sopran oder Tenor Alt oder Bariton

Op. 35 Nr. 1 Schlüsselein
Sopran oder Tenor Mezzo-Sopran oder Tenor Alt oder Bariton

Op. 35 Nr. 2. Die Lindenbäume duften
Mezzo-Sopran oder Tenor Alt oder Bariton

Op. 35 Nr. 3. Wiegenlied
Mezzo-Sopran oder Tenor Alt oder Bariton

Op. 43. Der Lenz ist gekommen
aus Julius Wolff's Tannhäuser
Tenor Bariton



STEINGRÄBER VERLAG · LEIPZIG

London, Bowerman & Co., 43 Poland Str., W., Copyright Proprietors in the British Empire

New York, Edw. Schuberth & Co., 11 East 22nd Str.

Paris, Louis Rouhier, 1 Boulevard Poissonnière.

Aufführungsrecht vorbehalten.

An FELICITAS.

Wiegenlied.

Dichtung von Emma Medem.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Fr. Reinbrecht, Op. 35 Nr. 3.

Moderato ed amoroso.

MEZZO-SOPRAN (TENOR). *p* Schlaf ein, schlaf ein, ge -

PIANO. *pp* *ten.* *p* *con tenerezza*

lieb - tes Kind; im Traum nur noch die Quel - le -

pp *amabile* rinnt, im Birn - baum schläft - der A - bend - wind vor

lusingando

schlie - - - Be schnell die Aug - - - lein du, denn

p *con leggerezza*

wo ein Kind - chen schläft in Ruh, da flü - stern

sie ihm Träu - me zu. Mein trau - tes Kind, schlaf

pp

sempre pp *smorz.*

ein, schlaf ein, schlaf ein.

sempre pp *smorz.*

Lieder fürs Haus.

Allerlei Kanons, Kinder- und Wiegenlieder
mit Klavierbegleitung

komponiert von **Martin Frey** Op. 16, 17 und 18.

Edition Steingraber No. 1434.

Diese vom Komponisten als allerlei Kanons, Kinder- und Wiegenlieder bezeichneten kleinen Vertonungen von älteren und jüngeren Volksreimen aus der Kinderwelt sind neben den Kinderliedern von Taubert und Reinecke zu nennen. Der Klaviersatz ist sehr hübsch, die Melodien lehnen sich teils an bekannte Kinderweisen an, teils sind sie frei erfunden. Möchte in unseren Häusern auch bei den Kindern wieder mehr gesungen werden anstelle des öden Klavierbetriebs der vielen Talentlosen. Martin Freys Lieder fürs Haus können dazu gute Anregung bieten.

(Signale für die musikalische Welt, 67. Jahrg. No. 18.)

„Mögen die anspruchslosen Volksreime, denen das leichte Kleid der Kanonform so natürlich ansteht und die sich als Gebrauchsmusik im Familienkreise bewährt haben, in diesem Gewande vielen willkommen sein.“

(Kunstwart.)

GUTACHTEN

Ganz kindlich sind die von Martin Frey vertonten Fitzebutze-Lieder, die sich in seinen „Liedern fürs Haus“ finden. Es sind prächtige Schöpfungen, auf die wir nachdrücklich zum Kindergebrauch hinweisen. Diese musikalisch sehr feine Arbeit sei allen empfohlen, die ihren Kindern eine wirklich musikalische Freude machen wollen.

(Flugschrift 33 des Dürer-Bundes.)

Die Kanons des vorliegenden Heftes gehören zu den allerbesten. Wohl niemand wird sie zur Hand nehmen, der nicht seine helle Freude hätte an der Natürlichkeit und Frische der Musik, die nicht, wie so oft, untergegangen ist in der starren Form des Kanons. Möchten diese anspruchslosen Gesänge überall dort heimisch werden, wo kunsterziehlische Bestrebungen nicht bloß dekorativ zu wirken berufen sind.

(Sächs. Schulzeitung, 24. Juli 1908.)

STEINGRÄBER VERLAG · LEIPZIG

1. Der liebe Weihnachtsmann.

Proben in verkleinertem Maßstabe.

7. Nachtliedchen.

Aus „Fitzebutze“ von P. u. R. Dehmel.

Emil Weber.

M. Frey, Op. 16. No. 1

GESANG. Frisch.

Der E - sel, der E - sel, wo kommt der E - sel

PIANO.

her? Von We - sel, von We - sel, er will uns schwar - so Meer.

Wer hat denn, wer hat denn den E - sel so be - packt? Knecht

M. Frey, Op. 17. No. 1

In ruhiger Bewegung. Sehr sarr.

Lei - se, lei - se, der Mond macht sei - ne

Rei - se, er - wacht sind all die Ster - ne - lein -

schlaf, mein Kind, schlaf ein! Schlaf, mein Kind, schlaf ein!

Lieder fürs Haus
Steingraber Verlag, Leipzig.

1913

1913